



Online

toxic.fm  
9015 St.Gallen  
071/ 272 22 11  
www.toxic.fm

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten



Web Ansicht

Auftrag: 3011789  
Themen-Nr.: 789.003

Referenz: 75735391  
Ausschnitt Seite: 1/2

## Uns gehört die Stadt St.Gallen

Im Dezember ist eine neue Version des Brettspiels Monopoly herausgekommen. Genauer gesagt das Monopoly Stadt St.Gallen. Dort kann man nämlich stolzer Besitzer des Sittertobels oder sogar des Pfalzkeilers werden. Unsere Redaktion wollte wissen, wie es sich anfühlt der Herrscher über die Stadt St.Gallen zu sein.

Alle sind auf dem Startfeld, Achtung, Fertig und los geht's. Am Morgen noch über die Fürstenlandbrücke gefahren und zwei Stunden später hat man sie für lächerliche 60 Millionen gekauft. Da kommt aber schon die erste Radiomeldung von toxic.fm: «Sie sind auf der Stadtautobahn zu schnell gefahren.» Na toll, schon bezahlt man 15 Millionen, danke toxic.fm für nichts. Weiter geht's, ein kurzer Besuch bei der Kapo St.Gallen und dann eine kleine Pause in den Drei Weiern.



Senf-Verbot

Unsere auswärtigen Mitspieler aus dem Aargau sorgen für einen Skandal. Damit schaffen sie es sogar auf die Titelseite des Tagblatts: «Sie hend ä Brotwurscht mit Senf gässä und sind verwütscht wordä. Zur Strof zahläd sie jedem Spieler 50 Millione.» Wer sich in St.Gallen nicht an die Regeln hält, wird eben bestraft. Angekommen und gekauft, dass ganze Bermuda Dreieck gehört jetzt mir! In der Rock Story gibt es jetzt «Free Drinks» aber die Mitspieler wird es nicht freuen, denn der Eintritt kostet jetzt 18 Millionen.

«Oh FC St.Gallä, scholololo»

Jetzt hat ein Depp ein Hotel auf den Marktplatz gestellt und verlang 1150 für die Miete, geht's noch? Langsam aber sicher geht das Geld aus aber das Glück ist auf meiner Seite. Im Zeitungsartikel steht: «Sie sind mit äm FC St.Gallä Schwizermeister wordä. Als Meistertränner chömet sie 100 Millione über.» Unglaublich, der Traum vom Meistertitel ist endlich wahr! Das gibt eine Freinacht. Die ganze Stadt feiert und die Fackeln leuchten. Scheisse, ich bin erwischt worden mit der Fackel in der Hand, ab ins Gefängnis.



Online

toxic.fm  
9015 St.Gallen  
071/ 272 22 11  
www.toxic.fm

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten



Auftrag: 3011789  
Themen-Nr.: 789.003

Referenz: 75735391  
Ausschnitt Seite: 2/2



## Bankrott

Gott sei Dank muss man nur einen Pasch würfeln, um wieder freizukommen. Weiter geht es zum Labhart in der Neugasse, da steht schon wieder so ein Riesen Hotel. Das war's dann wohl mit der fetten Kohle, 2000 Millionen gehen drauf und das Spiel ist aus.

Fazit zum neuen Brettspiel: Da es auf den typischen lokalen Plätzen spielt, macht das Monopoly einfach viel mehr Spass. Wer würde nicht gerne die Vorband am Openair St.Gallen sein oder mit dem FC St.Gallen den Meistertitel holen?

Lisa Pillinger, 12.12.2019